

# Modernisierung von Finanzanwendungen mit Services in verteilten Clouds

Erwartungen der Kunden schnell und sicher erfüllen



## FutureTrade entdecken

FutureTrade, ein großes Finanzdienstleistungsunternehmen, betreibt seine Aktienhandelsplattform, Back-Office und Analyse-Anwendungen auf IBM Middleware; WebSphere Application Server, um Anfragen zu bedienen, DB2, um Transaktionsdaten zu bearbeiten, und MQ für Messaging. Die Anwendungen von FutureTrade sind in verteilter Stack-Architektur erstellt und werden On-Premises auf virtueller Hardware ausgeführt. Die Entwicklungsteams von FutureTrade veröffentlichen alle sechs Monate neue Features.



### Zielsetzung

**Vielseitige Anwendungsentwicklung und optimierte Prozesse**

Bei Finanzdienstleistungen erwarten die Kunden immer größere Flexibilität beim Zugang zu und beim Arbeiten mit Finanzmitteln. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, muss FutureTrade diese Erwartungen schneller erfüllen. Das erfordert eine Modernisierung ihrer Anwendungen; sie müssen in unabhängige, aber verbundene kleinere Dienste aufgeteilt werden.

FutureTrade wollte die Modernisierung der Apps durch reduzierte Infrastrukturkosten finanzieren. Sie verlagerten ihre Anwendungen von der lokalen virtuellen Infrastruktur auf Infrastructure as a Service in AWS-Rechenzentren.



### Herausforderungen

**Wartung an weit verteilten Anbieterstandorten**

Das Verlagern von Arbeitslasten auf virtuelle Maschinen in AWS-Rechenzentren ermöglichte die von FutureTrade benötigte Skalierbarkeit. Allerdings ergab sich dadurch auch die sofortige Notwendigkeit, Mitarbeiter an mehreren Standorten einsetzen zu müssen, um regelmäßig Softwareupdates durchzuführen.

In jedem genutzten Rechenzentrum muss FutureTrade auch die erforderlichen Kontrollmechanismen einrichten und verwalten, um die Einhaltung der Vorschriften für Finanzinstitute zu gewährleisten.

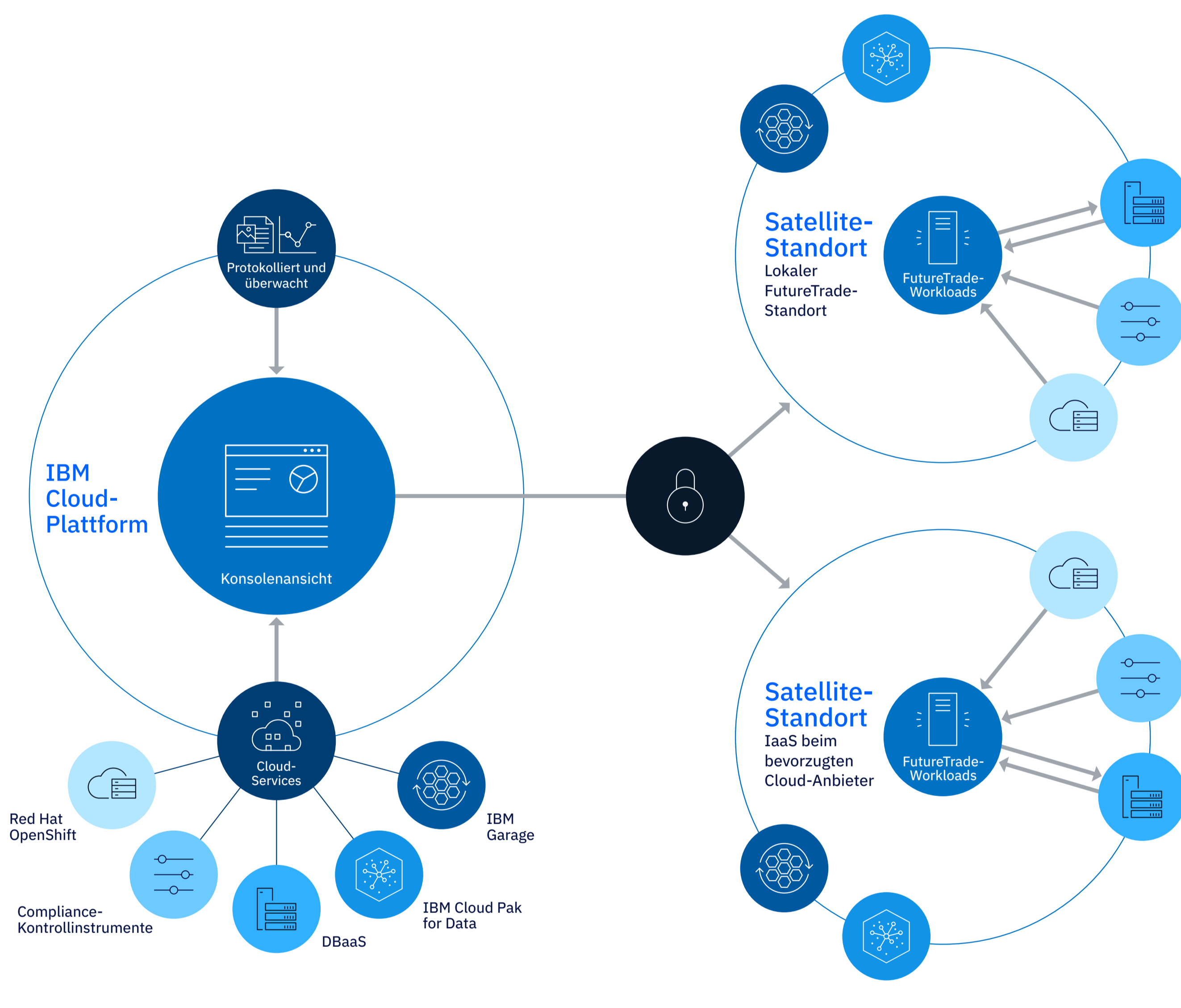
Zudem erfordert die Modernisierung der eigenen Anwendungen Fachkenntnisse im Hinblick auf cloudnative Tools und Verfahren, über die FutureTrade momentan noch nicht verfügt.

## Hier kommt IBM Cloud Satellite ins Spiel

IBM Cloud Satellite macht Cloud-Services und Software an jedem beliebigen Standort nutzbar - on premise, in anderen Clouds und 'at the edge'. Ein Satellite-Standort ist eine beliebige Gruppe von Hosts, die für die Ausführung von IBM Cloud-Software und -Services vorgesehen sind.

FutureTrade kann von einer einzelnen Konsole aus die benötigte geschäftskritische IBM Software, in Form von Cloud-Paks, direkt auf die Infrastruktur in den Rechenzentren der Cloud-Provider verteilen.

Die von IBM verwalteten Cloud Paks entlasten FutureTrade von IT-Aufgaben, die kein integraler Bestandteil der Geschäftstätigkeit des Unternehmens sind.



Durch die Reduzierung und Konsolidierung der Prozesse mit Satellite konnte FutureTrade früher als erwartet mit der Modernisierung der eigenen Anwendungen beginnen. Durch den Einsatz von Red Hat OpenShift an den eigenen IBM Cloud Satellite-Standorten konnte FutureTrade die Containerorchestrierung in der Infrastruktur derselben Rechenzentren anderer Anbieter einrichten, in denen auch ihre Produktionsworkloads ausgeführt werden.

Satellite stellt Red Hat OpenShift im IBM Cloud-Service mit integrierten Finanzkontrollen, die es FutureTrade ermöglichen, bei der App-Modernisierung zugleich das Risikomanagement zu reduzieren und zu optimieren.

Neben Red Hat OpenShift greift das FutureTrade-Team auf Satellite zurück, um innerhalb kurzer Zeit eine Vielzahl von Datenbanken und andere Cloud-Services bereitzustellen, die es ermöglichen, App-Erweiterungen fast so schnell zu entwickeln und als Prototypen zu erproben, wie sie erdacht werden können.

IBM Cloud Satellite ist eng vernetzt mit IBM Garage und unterstützt Kunden darin, Erfahrungen im Umgang mit cloudnativen Tools und mit Arbeitsweisen zu sammeln. Um das Arbeitstempo des eigenen Teams zu steigern, ließ FutureTrade sich von IBM Garage-Experten darin beraten, wie eine ihrer wichtigsten Anwendungen modernisiert und auf containerbasierte Komponenten umgestellt werden konnte.

Dank des Satellite-Frameworks für Identität und Zugriff konnten Entwickler an verschiedenen Standorten zentral zu verwalten, macht IBM Cloud Satellite für FutureTrade zu einem entscheidenden Tool für künftige Bereitstellungen in der Produktionsumgebung. Mit Red Hat OpenShift kann FutureTrade die konsistente und sichere Ausführung der modernisierten Apps konfigurieren - an jedem gewünschten Ort und Zeitpunkt.

### Ergebnis

**FutureTrade konnte die eigene Cloudstrategie beschleunigen**

Mit der Fertigstellung eines ersten einsatzfähigen MVPs konnte das FutureTrade-Team die Arbeit für die nächste Reihe von Sprints konkretisieren und voranbringen.

Die Möglichkeit, Anwendungen in mehreren Versionen und an mehreren Standorten zentral zu verwalten, macht IBM Cloud Satellite für FutureTrade zu einem entscheidenden Tool für künftige Bereitstellungen in der Produktionsumgebung. Mit Red Hat OpenShift kann FutureTrade die konsistente und sichere Ausführung der modernisierten Apps konfigurieren - an jedem gewünschten Ort und Zeitpunkt.

### Cloud Satellite bietet FutureTrade diese Vorteile:

Updates per Fernzugriff für geschäftskritische IBM Software durchführen, die in den Rechenzentren des Cloud-Providers ausgeführt wird

Wartungsaufgaben an IBM SRE-Teams an jedem Standort delegieren, an dem FutureTrade Satellite-Services und -Software bereitstellt

Red Hat OpenShift als konsistente Plattform für Containerorchestrierung nutzen, auf der modernisierte Prototypen und produktionsreife Apps entwickelt und bereitgestellt werden

Implementierte Cloud-Services und Anwendungen auf einer einzigen Konsole überwachen und verwalten

Risikomanagement durch die Verwendung von Cloud-Services mit integrierten Finanzkontrollen und konsistentem Zugriffs- und Identitätsmanagement

Obwohl es sich hier um eine tatsächliche Kundenreferenz handelt, bleibt das vorgestellte Unternehmen jedoch anonym. FutureTrade ist ein fiktiver Name für ein fiktives Unternehmen.